

Verpflegungsstelle des Berliner Arbeiter- und Soldatenrates im Reichstagsgebäude (November 1918)

Kurzbeschreibung

Die während der Novemberrevolution in fast allen deutschen Städten gebildeten Arbeiter- und Soldatenräte übernahmen dort anstelle der örtlichen Regierung die politische Gewalt, so auch in Berlin. Das provisorische Büro der Räte wurde zunächst im Reichstag eingerichtet. Eine der dringendsten Aufgaben bestand darin, die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung einschließlich der heimkehrenden Soldaten zu verbessern, welche durch den Krieg dramatisch verschlechtert worden war. Dieses Bild vom November 1918 zeigt eine von den Räten eingerichtete Verpflegungsstelle im Reichstagsgebäude, in der weibliche und männliche Anhänger der revolutionären Bewegung Brot und Getränke an hungrige Mitglieder des Soldatenrates ausgeben. Da die Arbeiter während des Krieges in ungleichem Maß vom Nahrungsmangel betroffen waren, wollten die Räte nun größere Gerechtigkeit bei der Versorgung herstellen. Allerdings waren auch sie nicht in der Lage, den Versorgungsnotstand zu beheben.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 146-1970-051-41
Foto: o. Ang. | November 1918

Quelle: Verpflegungsstelle des Berliner Arbeiter- und Soldatenrates im Reichstagsgebäude, November 1918. Fotograf: Unbekannt. BA, Sammlung von Repro-Negativen, Bild 146-1970-051-41, online verfügbar auf Wikimedia Commons:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_146-1970-051-41,_Revolution_in_Berlin,_Verpflegung_im_Reichstag.jpg

Empfohlene Zitation: Verpflegungsstelle des Berliner Arbeiter- und Soldatenrates im Reichstagsgebäude (November 1918), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-3986>> [16.03.2026].